

# Europa in der ersten Klasse

**Beitrag von „Aina“ vom 8. Januar 2007 19:44**

Hallo,

hat jemand eine Idee, wie man das Thema "Europa" in der ersten Klasse an einem Unterrichtsvormittag behandeln kann?

Wovon haben die Kinder am meisten? Das Europathema nur kurz anreißen, vielleicht mit einer Karte (Blicken die Erstklässler da schon durch?) und dann zu einem Land was machen? (Geschichte erzählen, Lied lernen, Kunstunterricht...)

Oder das Ganze umfassender machen, ganz Europa vorstellen?

Oder eher was in die Richtung "Wir sind Ausländer- überall?"

Ich hab schon mal was zu Europa gemacht, hatte da aber ein paar Projektstage zur Verfügung.

Ich habe ein Kind aus Kroatien und eines aus der Türkei in der Klasse. Darf man die Länder zu Europa zählen und als Aufhänger nehmen oder eher nicht, da nicht in der EU?

Danke schön

Aina

---

**Beitrag von „Gina-Maria“ vom 8. Januar 2007 20:53**

Hallo Aina,

ich habe AB mit Fahnen, die nach Leseauftrag ausgemalt werden müssen.

z.B. Niederlande

Male die Fahne oben rot!

Lass die Fahne in der Mitte weiß!

Male die Fahne unten blau!

Ich kann dir die AB scannen.

Ideen für die Unterrichtsgestaltung:

- Urlaubsländer auf der Karte oder am Globus suchen
- ein Gericht zubereiten
- die beiden Kinder aus den Heimatländern erzählen lassen

- Kinderspiele aus einzelnen Ländern nachspielen
  - ein Lied in einer anderen Sprache gemeinsam singen
- 

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 8. Januar 2007 21:31**

Eine Kollegin von mir "startet" das Thema Europa mit einem der Felix Bücher ( [http://www.amazon.de/Briefe-Felix-kleiner-Hase-Weltreise/dp/3815711002/sr=8-1/qid=1168288139/ref=pd\\_ka\\_1/303-6566052-4898607?ie=UTF8&s=books&tag=lf-21](http://www.amazon.de/Briefe-Felix-kleiner-Hase-Weltreise/dp/3815711002/sr=8-1/qid=1168288139/ref=pd_ka_1/303-6566052-4898607?ie=UTF8&s=books&tag=lf-21) [Anzeige]).

Da ist zwar nicht nur Europa drin, aber du kannst ja z.B. die Briefe aus Paris, London und Rom als Anlass nehmen.

LG Schmeili

---

### **Beitrag von „Nika“ vom 9. Januar 2007 12:58**

Hallo Aina!

Ich würde an deiner Stelle nicht unbedingt etwas mit der EuropaKARTE machen - Ländersuche o.ä. - denn damit sind Erstklässler total überfordert. Bevor überhaupt mit Karten gearbeitet werden kann, muss erstmal ein Verständnis von Karten (durch eine fundierte Einführung) aufgebaut werden. Womit ich natürlich nicht meine, dass die Karte nicht in irgendeiner Form gezeigt werden sollte.

Du könntest stattdessen eine "Reise" durch einige Länder Europas unter einem ausgewählten Aspekt machen. Zum Beispiel: Essen und Trinken (Baguette, Knäckebrot, Käse, Pizza, Nudeln etc.). Vielleicht könntet ihr gemeinsam ein Europa-Frühstück vorbereiten und dazu auch Fahnen nach Gina-Maries Prinzip herstellen.

Wenn es möglich ist, könnten deine kroatischen und deine türkischen Schüler Speisen aus ihren Ländern mitbringen.

LG Nika 😊

---

### **Beitrag von „Nell“ vom 9. Januar 2007 15:27**

Die Frage ist natürlich lautet das Thema Europa oder EU?

Sowohl Kroatien als auch die Türkei gehören zu Europa als Kontinent, auch wenn die Türkei nur mit einem sehr kleinen Teil dazugehört, zur EU gehören sie hingegen (noch?) nicht.

Aber wenn Du schon Kinder anderer Nationen hast, dann würde ich das auch nutzen, sofern sie überhaupt Kenntnisse über Herkunft und Heimatland besitzen.

Die Idee mit der Karte funktioniert gar nicht, das mit dem Frühstück und den Briefen von Felix finde ich auch toll.

---

### **Beitrag von „Aina“ vom 9. Januar 2007 17:29**

Hallo,

es handelt sich um diesen bundesweiten EU-Projekttag am 22.1.

Ich werde auf alle Fälle Kroatien und Türkei mit einbeziehen. Die Idee mit dem Essen und Trinken ist klasse, auch die mit den Fahnen.

Gina-Maria, es wäre lieb, wenn du mir das AB scannen könntest. Wir sind zwar mit dem Lesen noch nicht so weit, aber einige können es schon sehr gut, das würde für die passen.

Mit Felix könnte ich vielleicht einsteigen.

Ihr habt mir super geholfen.

Danke schön

Aina

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 9. Januar 2007 17:38**

Schön, dass wir dir helfen konnten.

Ich habe auch von diesem Projekttag gehört, aber mich nicht weiter damit beschäftigt.

Die kroatischen und türkischen Schüler mit einzubeziehen halte ich für sehr wichtig, da die Kinder so einen besseren Bezug zu dem Thema haben.

Falls du eine Projektbeschreibung einreichen musst (wie gesagt, erinner mich nicht mehr ganz an diese Ausschreibung) würde ich diesen Aspekt lieber mal rauslassen 😊😎

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 9. Januar 2007 17:46**

Die Frage ist, was soll dieser Europatag bringen? Von da aus würde ich mir überlegen, wie ich meine Ziele erreiche. Denn tendenziell ist ja Europa im ersten Schuljahr eher nicht so Thema.... Wenn die Schule an so einem Projekttag teil nimmt, wäre für mich Ziel, den Kindern bewusst werden zu lassen, dass sich versch. Völker besonders zusammen geschlossen haben???? Versch. Völker - schwierig, ohne Klisches zu bekommen.

Vielleicht sich in versch. Sprachen zu begrüßen, am Lied in Paule Pumanns Paddelboot entlangzuhangeln und zu jedem Land etwas machen, u.a. auch die Flaggen ? Am Ende das Lied szenisch spielen und singen....????

flip

---

### **Beitrag von „Padma“ vom 10. Januar 2007 10:05**

In einem meiner Praktika lief damals auch ein Europa-Projekt an der Schule. Da die Projektgruppen altersgemischt (Klasse 1-4) waren, fand ich das auch ganz schön problematisch. Meine Mentorin hat mit ihrer Gruppe ebenfalls Fahnen hergestellt und eine Landkarte angemalt. Bei den Fahnen kann ich nur den Leseverständnisaspekt rechtfertigen oder sie als nette Spielerei ansehen. Die Landkarte ist für die 1er eindeutig Mist.

Weitere Aktivitäten waren landestypische Speisen und Lieder. Hat allen gefallen und gut geschmeckt.

Aber ich bin davon nicht wirklich überzeugt. Bzw. können solche Dinge meiner Meinung nach nur ergänzend eingesetzt werden und nicht Dreh- und Angelpunkt sein.

Aber wie es scheint, hat meine Tochter (2. Klasse) gerade auch so ein Thema in MeNuK (sie weiß nicht ob es nur um Länder oder um Europa geht). Jedenfalls haben sie gestern einen Türkisch-Kurs gemacht. Sie kam aus der Schule gelaufen "Merhaba!" und mich mit türkischen Wortfetzen zugeschüttet. Das Kind voller Begeisterung und ich fand's auch toll. Vor allem haben sie das wohl in Gruppenarbeit erarbeitet, sprich in jeder Gruppe war ein türkisches Kind und das war der Lehrer. Welch Motivation für diese Kinder! Endlich ist ihre Sprache wichtig, für die anderen Lerninhalt, sie sind Experten,....

Meines Erachtens finde ich das vor allem auf der sozialen Ebene und im Hinblick auf Toleranz, Interesse und Freude an Multikulturalität eine Superidee.

Ausgehend von den Kindern, von der Klasse, vom direkten Sitznachbarn und dann noch über das Hauptmedium Sprache! Näher können wir Europa nicht ins Klassenzimmer bringen. Vor allem nicht mit Landkarten und Fähnchen und Spaghetti, die eh jeder isst und die längst nicht mehr typisch italienisch sind!

Einen ähnlichen Effekt habe ich vor Weihnachten in meiner Klasse erlebt: Wir hatten das Thema "Weihnachten in anderen Ländern" und ich habe dazu auch immer wieder Geschichten über Kinder aus anderen Ländern vorgelesen. Wo war das Interesse am größten? Natürlich bei Ländern, die in der Klasse vertreten waren. Wie stolz waren die russischstämmigen Kinder als sie meine Aussprache verbessern und bestätigen konnten, dass so in Russland Weihnachten gefeiert wird und sie dazu noch mehr ergänzen konnten. Wie aufmerksam waren erst die anderen Kinder!!

Also nur Mut und integriere deine ausländischen Kinder als Hilfslehrer!

---

## Beitrag von „Petra“ vom 10. Januar 2007 14:37

Zitat

**Aina schrieb am 09.01.2007 17:29:**

es handelt sich um diesen bundesweiten EU-Projekttag am 22.1.

uups, ist mir ganz durch die Lappen gegangen.  
Mal sehen vielleicht mache ich auch was dazu.

Ich würde es auf jeden Fall auch begrenzen und auf keinen Fall auf die Länder"daten" eingehen. Wenn du eine Karte oder einen Globus hast, würde ich ihn zwar zeigen und kurz darauf eingehen, ihn aber nicht in den Mittelpunkt stellen (wie man es ev. in einer 3./4. Klasse machen würde.

Als Themenschwerpunkte eignen sich wie bereits genannt Essen, aber auch Schule, Musik oder Traditionen in anderen Ländern. Damit meine ich z.b. Feste.

Wir hatten vor Weihnachten ein Schulfest, bei dem jede Klasse WEihnachten in einem anderen Land vorgestellt. So was könnte ich mir auch gut vorstellen (ok, Weihnachten passt jetzt nicht mehr so ganz 😊 )

Begrüßungsformeln der verschiedenen europäischen Länder wäre auch eine Sache, die gut im 1. Schuljahr gemacht werden könnte.

Petra